

An das tit. löbl. Bezirksgericht March

Hochgeehrter Herr Präsident

Ich sehe mich veranlasst, gegen die Fortsetzung der Arbeiten der linkufrigen Eisenbahn, soweit das Tracé meine Liegenschaften in der Gemeinde Wangen (Grund-Tabelle No 12) berührt, Einsprache zu erheben, & zwar aus folgenden Gründen:

Ich sehe mich in der Benutzung meiner unterhalb der Spinnerei gelegenen, noch disponiblen Wasserkraft benachtheiligt, indem es unmöglich ist, dieselbe, wie es vorgesehen ist, als supplementaire Kraft für meine bestehende Spinnerei Wangen zu verwenden, weil die Pläne, welche mir Rücksicht auf meine Canal-Anlagen ab Seite der Nordostbahn angefertigt sind & für die Bahnbaute in Anwendung kommen sollen, nicht meinem Bedürfnisse entsprechen, sondern mir geradezu die Benutzung fragl. Wasserkraft für meine Spinnerei zur Unmöglichkeit machen.

Ich muss mir diessfalls alle Rechte zur ungehinderten Benutzung dieser Wasserkraft gewahrt wissen & verlange, dass die Anordnungen so getroffen werden, dass meine Rechte & die Ausnutzung meiner Wasserkraft, auf welche bisher schon grossen Summen verwendet habe, vollständig gewahrt werden.

Ich kann daher nicht zugeben, dass mit den Arbeiten an fragl. Stelle fortgefahren werde, bis diese Angelegenheit vollständig erledigt ist, & ersuche Sie daher höflich, der Bau-Gesellschaft hievon sofortige Anzeige zu machen & mir den Empfang dieses Protestes gefl. bescheinigen zu wollen.

Siebnen, den 10. Mai 1874

sig. Caspar Honegger